Hagelstürme und Schäden in Saskatchewan

Beschädigung der Felder bei Balgonie, Rouleau, Bulyea, Eastview, usw.

Regina. — Während in Regina am Mittwoch ein sehr starker Regenguß niederging, richtete ein schwerer Hagelsturm im Balgonie-Distrikt, bis zu einer Meile südlich und 6 Meilen östlich von der Stadt, beträchtlichen Schaden an. Nach eingelaufenen Berichten haben folgende von den dortigen Farmern ungefähr 50% Verluste erlitten: T. Gottfelig, P. Fitterer, J. Ebenal, N. Eistädter, George Kain, A. B. Schäfer, B. Schäfer, O. Bengert, A. Schuck und A. Pain.

Südlich und westlich von Rouleau wurde ein etwa fünf Meilen langes Gebiet in einer Breite von 1½ Meilen vom Hagel heimgesucht. Anscheinend war die Beschädigung der Feldfrüchte geringer als bei Balgonie. Unter den Farmern, die Verluste meldeten, waren: Harold Mitchell, 25% auf 140 Ackern und Rex Rumpel, 40% auf 200 Ackern.

Am Freitag Abend wurden weitere Farmdistrikte vom Hagel bedroht und zum Teil auch ernstlich geschädigt. Schwere Verluste erlitt der Distrikt um Bulyea, wo man den Schaden auf über eine Drittel Million Dollar schätzt. Auf den Farmen wurden nicht nur die Feldfrüchte zerschlagen, sondern auch Geflügel getötet, Gartengemüse vernichtet und Fensterscheiben eingeschlagen.

Die Farmer in der Gegend von Grand Coulee trugen ebenfalls Verluste davon. W. M. Heenan, der zwei Meilen westlich von Grand Coulee lebt, wurde auf seinen 330 Ackern fast vollständig ausgehagelt.

Südöstlich von Regina ging nur wenig Hagel nieder, so in Wilcox, wo der Schaden bedeutungslos ist.

Im Bulyea-Distrikt wurde das Getreide auf einem Landstrich von 3 Meilen und in einer Breite von 12 Meilen einfach zu Boden gemäht und in den Grund geschlagen. Hier waren die Hagelkörner von außergewöhnlich großer Sorte und gingen mit furchtbarer Gewalt nieder. Der Sturm kam um 12 Uhr mittags von nordwestlicher Richtung und brach gegen Südosten hin mit voller Kraft los. Mehrere ländliche Telephonlinien wurden außer Ordnung gesetzt. Obwohl die Telephonmechaniker sich sofort an die Arbeit machten, dauerte es doch lange, bis der Schaden repariert war. Auf einer ländlichen Telephonlinie waren mehrere Telephonpfähle umgerissen.

Bei Stony Beach setzte der Hagelsturm am Nachmittag mit solch fürchterlicher Gewalt ein, daß mehr als die Hälfte der Fensterscheiben des Städtchens eingeschlagen wurden. Nach einer Dauer von etwa über einer Minute sahen die Gärten wie abgemäht aus. Südlich von Stony Beach erlitten etwa 20 Farmer vollständige Verluste.

Aehnlich erging es den Ansiedlern im Eastview-Distrikt, sowie auch jenen 10 Meilen nördlich von Mortlach. Die Pferde, die auf den Feldern arbeiteten, wurden durch die großen Hagelstücke verletzt. Der Sturm erstreckte sich im Gebiet von Mortlach an der Hauptlinie der C. P. R. auf eine Strecke von nahezu 20 Meilen östlich und nördlich vom Städtchen.

Das reiche Japan

Tokio, Japan. — Die letzten statistischen Berichte des Kabinetts besagen, daß sich der Reichtum Japans auf 102,300,000,000 Yen beläuft (ein Yen — etwa 50 Cents). Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen somit etwa 1731 Yen.

Weiterhin ergibt sich aus dem Bericht, daß der Reichtum des Inselreiches seit dem Jahre 1913 um 70,000,000,000 Yen zugenommen hat. Bei der damaligen Aufstellung entfielen auf den Kopf der Bevölkerung etwa 606 Yen. Der Wert des Grundbesitzes ist mit 33,000,000,000 und der Wert der Gebäude mit 16,000,000,000 Yen angegeben.

Saskatoon und Umgegend

(Von unserem Spezialkorrespondenten.)

Regen!

Der alte Bauernspruch: wenn es St. Johannis — 24. Juni — regnet, so regnet es sechs Wochen, scheint diesmal Wahrheit zu werden, denn seit Johanni haben wir schon zwei Wochen Regen gehabt, und was für Regen das war! Am Mittwoch Nachmittag kam ein Gewitter auf, dessen elektrische Entladungen in der Stadt der Lichtleitung manchen Schaden bereiteten, sodaß das Powerhaus-Personal bis in die Nacht hinein beschäftigt war, die Leitungen zu reparieren. Zudem brachte das Wetter einen Wolkenbruch, der sich über der Stadt und der Vorstadt Mayfair entlud, Keller unter Wasser setzte, Straßen aufweichte und fast ganz unpassierbar machte, an einer Stelle eine Grube, die zur Reparatur der Wasserleitung ausgeworfen war, zum Einsturz brachte. Der am Südufer des Flusses gelegene Stadtteil Nutana bekam jedoch vom Regen nur wenig ab, dafür aber in der Nacht und am Donnerstag und Freitag desto mehr. Hoffentlich kommt bald trockenes, warmes Wetter und beschert uns eine reiche Ernte.

Fair.

In vierzehn Tagen findet hier die große Sommerausstellung statt, zu der so viele Anmeldungen eingelaufen sind und noch einlaufen, daß der Raum für dieselben knapp wird. Daraus ist zu sehen, daß die Ausstellung größer und besser wird als je zuvor. Hoffentlich wird dann gutes Wetter sein und eine große Menge Besucher sich einstellen, besonders da die Eisenbahnen ermäßigte Preise bewilligt haben und manche Extrazüge einstellen werden.

Es wird gebaut.

Wenn man durch die Stadt geht oder fährt, so sieht man überall neue Gebäude entstehen. Teils sind es Wohnhäuser, teils Geschäfts- und Warenhäuser, die gebaut werden. Ein neues Theater, das an 3000 Personen fassen soll, wird an der Zweiten Avenue jetzt begonnen. An der St. Josephskirche wird am Sonntag der Eckstein gelegt werden; an dieser Feier werden viele katholische Geistliche teilnehmen. Daß die Bautätigkeit groß ist, wird außerdem dadurch bewiesen, daß die Permits die Summe von 3 Millionen Dollar überschritten haben, und es wird angenommen, daß 4 Millionen erreicht werden, bevor die Saison zu Ende geht.

Edenwold, Sask.

Nachdem ich schon lange nichts mehr eingesandt habe, möchte ich dem Courier wieder etwas mit auf die Reise geben. Der Gesundheitszustand ist zufriedenstellend. Wachswetter ist reichlich vorhanden, Regen und Sonnenschein. Wir hoffen, daß uns der Herr dieses Jahr eine gute Ernte bescheren wird, wenn wir vor Hagel und Ungewitter verschont bleiben. Soweit steht alles gut auf dem Felde und in den Gärten.

Herr Johann Walter aus der Nähe von Edenwold liegt im General Hospital zu Regina und mußte sich einer Blinddarm-Operation unterziehen. Wünschen ihm gute Besserung!

Herr Christian Baumann u. Frau aus Sawyer, Nord-Dakota, waren hier zu Besuch; sie sind am 15. Juni hier angekommen und haben uns am 16. Juni besucht. Es hat uns sehr gefreut, wieder alte Landsleute zu begrüßen und manches aus der alten Heimat, Bukowina, Satulmare, in Erinnerung zu bringen, das wir schon vor 25 Jahren verlassen haben. Herr Baumann hat hier seine Tante Anna Kremer bei Edenwold sowie die Kousinen Kremers und Brombachs, seinen Schwager Adolf Silzer besucht, ferner seinen Schwager Franz Silzer und Schwiegermutter bei Markinch. Herr Christian Baumann war vor 7 Jahren hier auf Besuch, wo er seinen Onkel Jakob Krämer zu Grabe geleitet hatte. Er war sehr erfreut, Freunde, Verwandte und bekannte Landsleute nach siebenjähriger Trennung wiederzusehen. Er sagte, daß die Ernte in Nord-Dakota schon weiter fortgeschritten ist als hier in Saskatchewan. Er ist ein gutstehender Farmer und hat es zu Wohlstand gebracht. Herr Christian Baumann und Frau sind am 4. Juli um 2 Uhr nachmittags über Regina nach Nord-Dakota abgereist. Sie danken auf diesem Wege nochmals allen Freunden und Bekannten für die freundliche Aufnahme und lassen sie alle herzlich grüßen.

Morgen, 7. Juli, findet bei uns in Edenwold ein Poolpicknick statt.

Herr Fritz Krämer und Frau samt Familie aus Portland, Oregon, sind hier bei Mutter und Geschwistern zu Besuch.

Am 10. Juni hatten wir ein deutsches Vereinspicknick abgehalten, wobei sich auch Leute aus Markinch am Ballspiel beteiligt hatten. Abends um ½9 Uhr wurde ein kleiner Holzhaufen angezündet und dieses Fest nach alter germanischer Sitte gefeiert. Bei dickem Feuerflammenschein hielt Herr Dr. Heinrich Mang die Festrede in deutscher Sprache. Dieses Fest wird uns lange im Gedächtnis bleiben.

Unsere Stadthalle hat einen schönen Anstrich bekommen. Herr Johann Schumm hat die Arbeit verrichtet.

Die Imperial Bank von Balgonie macht ihre Geschäfte jeden Freitag hier.

Wenn es dem Courier nicht zuviel ist, möchte ich ihn bitten, auch ein Gedicht, das ich hier bringe, aufzunehmen:

Auf die Höhe mußt du fahren,
Willst du Christi Macht gewahren,
Wie sie Petrus einst erfuhr,
Als im unverhofften Segen
In dem Schifflein ihm entgegen
Leuchtend trat der Gottheit Spur.
Kühn hinaus auf hohe Wogen!
Christi Mund hat nie gelogen.
Halte nur dein Netz bereit!
In die Tiefe laß es sinken!
Siehst du deinen Meister winken?
Er nur kennt die rechte Zeit.
Hat er dir sich kundgegeben
Und du fühlst dein Herz erbeben
Und du zagst in Sünd und Schuld,
Wird dich seine Kraft durchdringen.
Ihn als deinen Herrn zu grüßen
Und vertraue seiner Huld!
Liebend wir er dir sich neigen
Und du gibst dich ihm zu eigen,
Und er wird dein Fels und Hort.
Zweifel können dich nicht quälen;
Was dein Herr wird dir befehlen,
Tust du freudig auf sein Wort.
Und zum Wollen und Vollbringen
Wird dich seine Kraft durchdringen.
Dir gelingt, was ihm gefällt.
Und damit sein Ruhm sich mehre,
Gibst du ihm allein die Ehre,
Frei und freudig vor der Welt.

Nun zum Schluß im voraus dankend für die Aufnahme, grüße ich den Courier und alle Leser.

In Hochachtung
Peter Wolf.

Policen sind allen Umständen angemessen

Gesunde Männer zwischen dem Alter von 15 bis 40 Jahren können ein Police von 3000 Dollers ohne medizinische Untersuchung haben.

Im natürlichen Todesfalle würden $3,000 bar ausbezahlt werden. Auf einen plötzlichen Todesfall hin oder Unfall mit Todesfolge, $6,000 Bei vollständiger Arbeitsunfähigkeit werden 60 Dollar monatlich bezahlt, sowie bei Todesfolge 3,000

Raten für 300 Dollar

Dollar. Alter	Raten
20	$53.60
25	57.75
30	66.30

Andere Alter werden dementsprechend berechnet.

Schreiben oder telephonieren Sie um weitere Auskunft an

P. L. Hyde, Dist. Mgr.
Empire Life Insurance Co.
70 Western Trust Bldg.
Phone 5852 Regina, Sask.

Norwegische Jahrhundertfeier in Canada

Winnipeg, Man., 6. Juli. — Die Jahrhunderfeier der Norweger in Canada wurde gestern mit einer Parade, bestehend aus 1000 norwegischen Sängern, offiziell eröffnet. Zu den Festlichkeiten werden etwa 20,000 Besucher erwartet. Es ist eine Erinnerung an den Tag, an dem vor hundert Jahren der erste Versuch von Norwegern in Amerika zur Koloniegründung gemacht wurde. Heute waren besondere Konzerte von den Vereinigten Norwegischen Gesangvereinen in Amerika auf dem Programm vorgesehen. Gleichzeitig findet in Verbindung mit dieser Feier noch eine Ausstellung norwegischer Sammlungen statt, die Zeugnis von dem Beitrag der Norweger zur Entwicklung der Kultur in Amerika ablegt. Unter den zahlreichen Rednern befindet sich auch der Gouverneur Theodore Christianson von Minnesota.

Wann ist Ihr „Courier"-Abonnement abgelaufen? Beachten Sie, bitte, den gelben Adreßzettel auf der ersten Seite! Pünktliche Bezahlung erspart Ihnen und uns viele Unannehmlichkeiten.

Jubiläum der Ohio-Synode

Von der Synodalversammlung in Winnipeg.

Winnipeg, 5. Juli. — Das zwanzigjährige Jubiläum der evang.-luther. Ohio-Synode, das in Verbindung mit der Synodalversammlung in diesen Tagen in Winnipeg begangen wird, wurde am Donnerstag Morgen in der Kreuzkirche, Alexander Avenue und Chambers Straße, mit einem liturgischen Gottesdienst eröffnet.

Herr Pastor P. Hack hielt eine Begrüßungsansprache an die 55 Pastoren und die 25 Laiendelegaten, an die Mitglieder der Behörden und an die Gäste von den Prärieprovinzen und aus den Ver. Staaten, die an der Feier teilnehmen. Generalpräses Dr. C. C. Hein von Columbus, Ohio, war zugegen.

Präses E. G. Hertz entwarf in einer Rede ein geschichtliches Bild von der Tätigkeit des Distrikts. Er wurde im Jahre 1905 in Canada mit 7000 Mitgliedern gegründet, während er heute 22,000 Mitglieder in den Prärieprovinzen umfaßt.

Glückwunschtelegramme und Briefe von verschiedenen Stellen, darunter ein Telegramm von Dr. H. Ernst, St. Paul, unter dem mit der Arbeit hier begonnen wurde, gelangten zur Verlesung.

Komitees, die sich mit dem Bericht des Präses, mit den Missionen, mit dem Finanzwesen, mit Erziehungsfragen und anderen Angelegenheiten zu befassen haben, wurden ernannt.

In Anbetracht der starken deutsch-lutherischen Einwanderung und der sich daraus ergebenden Notwendigkeiten für die Missionsarbeit trägt sich die Synode mit dem Gedanken, einen Missionsjuperintendenten zu berufen.

Die Synodalversammlung dauert bis zum 10. Juli.

Die Behörde des Luther College in Regina versammelte sich am Donnerstag Nachmittag in der Kreuzkirche. Mit Rücksicht auf die Ueberfüllung der Anstalt ist die Errichtung eines Gebäudes zur Unterbringung der Studentinnen und eines Gymnasiums zum ungefähren Preis von $125,000 in Aussicht genommen.

Eskimo-Mutter starb mit Kindern

St. Johns, Neufundland. — Eine Tragödie aus dem fernen Norden, wo eine mutige Eskimomutter ihr Leben bei dem vergeblichen Versuch verlor, drei ihrer Kindem vom Tode des Ertrinkens zu retten, wurde hier von Kapitän Burgeß vom Dampfer „Ungava" berichtet, der hier von einer Fahrt an der Küste Labradors eintraf. Die drei Kinder, ein Knabe und seine beiden Schwestern, standen auf einer Eisscholle und angelten, als die Scholle sich losriß und mit den Kindern in die Fluten hinaustrieb. Die Mutter sah es, bestieg ohne Zögern ein altes Boot, das ein Leck hatte, und ruderte in die Strömung hinaus. Sie erreichte auch die Kinder und brachte sie glücklich in das Boot, in welchem infolge des Lockes das Wasser immer höher stieg. Sie machte verzweifelte Anstrengungen, das Ufer zu erreichen, ehe das Boot untersank, aber es gelang ihr nicht; eine kurze Strecke vom Ufer entfernt versank es in den eisigen Fluten und alle vier ertranken.

Polarforschung, Wetterberichte und Landwirtschaft

Berlin. — Die Meteorologie wird solange eine unvollkommene Wissenschaft bleiben, bis die atmosphärischen Zustände an den Polen bis aufs Kleinste studiert worden sind, erklärte der berühmte Polarforscher Fridtjof Nansen in einem Interview mit dem Vertreter der Berliner „Welt am Abend" in Leningrad.

„Das Ergebnis genauer meteorologischer Forschung an den Polen wird für die wirtschaftliche Entwicklung der Welt von unermeßlicher Bedeutung sein", sagte Nansen. „Es wird eine vollständige Umwälzung für die Landwirtschaft bringen, wenn wir endlich in der Lage sein werden, frühzeitig im voraus festzustellen, wie das Frühlingswetter sich gestalten wird und was für einen Sommer wir erwarten können. Ebenso kann die Schiffahrt vor den Bewegungen der Wirbelstürme gewarnt werden."

Dr. Nansen kündete am 18. Juni in Leningrad an, daß er im Jahre 1929 einen ausgedehnten Polarflug mit einem neuen deutschen Zeppelin zu machen gedenke. Dieser Flug soll ganz der Sammlung wissenschaftlichen Materials gewidmet sein.

Pension für Frau Bennett?

Berlin. — Die „Deutsche Allgemeine Zeitung" veröffentlichte auf der ersten Seite den Brief eines Lesers mit dem Vorschlage, Frau Floyd Bennett, der Witwe des amerikanischen Fliegers, der bei dem Versuche, den „Bremen"-Fliegern zur Hilfe zu eilen, an Lungenentzündung starb, durch die deutsche Regierung eine Pension zahlen zu lassen.

In dem Briefe wird darauf hingewiesen, daß Bennett in selbstloser Weise sein Leben opferte, um Hauptmann Hermann Köhl, Freiherrn von Hünefeld und Major James Fitzmaurice, die auf dem entlegenen Greenly Island in der Straße von Belle Isle gestrandet waren, Rettung zu bringen. Der Schreiber betont, daß die Zahlung einer Pension an Frau Bennett eine Dankestat der deutschen Regierung sein würde, die die Freundschaft der Völker weiter festigen würde.

Druckaufträge jeder Art

übernimmt zu sachgemäßer Ausführung und zu sehr vorteilhaften Preisen

'Der Courier'

Telefon 3391 1835 Halifax Straße

Regina, Sask.

OLD RYE

Am Wege zur Harmonie, Kameradschaft und Fröhlichkeit

Kirchliche Anzeigen

Katholische

Katholische Gottesdienste in der St. Marienkirche, Regina, Sask.

An Sonntagen: Vormittags 7 und 8 Uhr hl. Messen, 9 Uhr Kindergottesdienst, ½11 Uhr Hochamt mit Predigt; abends ½8 Uhr Abendandacht mit Segen.

An Werktagen: 7 Uhr und 8¼ Uhr hl. Messen. Jeden Mittwoch und Freitag abends ½8 Uhr Abendandacht.

Gemeinschaftliche Kommunionen: erster Sonntag eines jeden Monats für Jungfrauen, zweiter Sonntag für Frauen, dritter Sonntag für Jünglinge, vierter Sonntag für Männer, stets in der 8 Uhr Messe.

Vereine: Ortsgruppe des Volksvereins, C.M.B.A., Kathol. Gegenseitiger Unterstützungsverein, Jungfrauenverein, Frauenverein, Jünglingsverein!

Alle neu zuwandernden Katholiken mögen sich anmelden im Pfarrhaus, 2059 Scarth Straße (neben der Kirche). Telephon 3361.

Protestantische

Ohio-Synode (Regina)
Ev.-Lutherische Dreieinigkeitsgemeinde
J. Fritz, Pastor, Tel. 2791.
Regina

Gottesdienste jeden Sonntag Morgen um halb elf Uhr und abends um halb acht Uhr.

Sonntagsschule um 2 Uhr nachmittags.

Frauenverein: Jeden ersten Mittwoch im Monat.

Unterstützungsverein: Jeden ersten Dienstag im Monat.

Jedermann ist herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen, wie auch ersucht, die Kinder in die Sonntagsschule zu senden.

Missouri-Synode (Regina)
Ev. Lutherische Gnaden-Gemeinde.
1035 Victoria Ave., Regina.
C. T. Maystein, Pastor. Telephon 7557.

Gottesdienste jeden Sonntag morgen um 10.45 Uhr.

Sonntagsschule um 1.45 nachmittags.

Religionsschule Samstags 9 bis 12 vorm. und 1.30 bis 3.30 nachmittags. Während den Ferien — täglich von 9 bis 12 vormittags.

Vereinigte Lutherische Kirche.
Ev.-Luth. Dreieinigkeitsgemeinde.
A. Schlange, Pastor, P.O. Est, Sask.

Gottesdienste: Jeden Sonntag, Sommer und Winter ½11 Uhr vorm.

Sonntagsschule: Im Sommer 10 Uhr vormittags.

Wochenschule: Jeden Samstag im Sommer in der Kirche, im Winter im Pastorhaus von 10 bis 12 und 1 bis 3 Uhr.

Konfirmandenschule: Im Winter jeden Dienstag und Freitag im Pastorhaus von 10 bis 12 und 1 bis 3 Uhr.

Pastorsandachten: In der Passionszeit jeden Mittwoch Nachmittag um 3 Uhr in der Kirche. Außerdem Chorgesang u. dgl.

Moose Jaw-Central Butte Parochie

Moose Jaw: Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, vorm 10 Uhr Sonntagsschule 11 Uhr deutschen Gottesdienst. Abends 7 Uhr englischen Gottesdienst.

Jeden Mittwoch Abend 7 Uhr Konfirmanten-Unterricht.

Central Butte: Jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat, Vorm. ½11 Uhr Gottesdienst. Nachm. 3 Uhr Gottesdienst in Secretan.

Sonnabends deutsche Schule und Konfirmanten-Unterricht.

Wm. Kupfer, Pastor.
1707 Fifth N.W.
Moose Jaw, Sask.

Erste Deutsche Baptisten-Kirche, Regina.
Cke Victoria Ave. und Toronto Str.
Prediger: R. J. Milner, 2243 Montreal Str.
Telephon 2931.

Sonntags-Gottesdienste: 11 Uhr vormittags und 7.30 abends. — Sonntagsschule: 10 Uhr morgens. — Gebetstunde jeden Mittwoch 8 Uhr abends. — Jugendverein jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat. — Frauen-Missionsverein jeden ersten Donnerstag im Monat 2 Uhr nachmittags. — Samstags 9.30 Uhr morgens deutsche Schule.

Erste Deutsche Baptisten-Mission, Vancouver.
32—63rd Ave., Süd-Vancouver, B. C.

Sonntag Morgen 10 Uhr Sonntagsschule; 11 Uhr Gottesdienst. Sonntag Abend 7.30 Uhr Gottesdienst. Jeden Montag Abend 8 Uhr Vorbereitungskursus zur Ausbildung von Sonntagsschullehrern. Mittwoch Abend 8 Uhr Erbauungsstunde. Freitag Abend 8 Uhr Chorübung. Samstag 9.30 Uhr und nachmittags deutscher Unterricht. Wir laden alle Deutschen, ob dauernd oder vorübergehend, aufs freundlichste ein zu unseren Versammlungen.

Reiseprediger Rev. R. Kujath, 75—6th Str. N. E., Calgary, oder 7341 Prince Edward Str. Vancouver, bedient die Gemeinde während der predigterlosen Zeit. „Ich freue mich über die, so mir sagten: Laßet uns ins Haus des Herrn gehen". Wer etwa nähere Auskunft über Vancouver oder Umgegend, sowie über unsere Mission erfahren möchte, der wende sich gefälligst an Fred Smith, 1256 Pender Street East, Vancouver, B. C., oder auch an Rev. R. Kujath.

Evangelische Kirche.
Ecke Victoria und Ottawa, Regina.
Prediger: J. S. Domm, 1415 Victoria Ave.
Telephon 8575.

Gottesdienste: Sonntag Morgen 11 Uhr; Sonntag Abend (englischer) 7 Uhr. — Sonntagsschule nachmittags 2.30 Uhr. — Erbauungsstunde Mittwoch Abend 8 Uhr. — Bibelstunde Donnerstag Abend 8 Uhr. — Frauen-Missionsverein jeden ersten Donnerstag im Monat 2.30 Uhr. — Jedermann ist herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen.

Hanna Parochie
Pastor H. Bleisch.
(Evan. Luth. Ohio Synode)

Am Sonntag, den 13. Februar: Gottesdienst in der Jakobus Gemeinde zu Eibwald.
Am Sonntag, den 20. Februar: Gottesdienst in der St. Petri Gemeinde zu Darling Lake.
Am Sonntag, den 27. Februar: Gottesdienst in der Johannes Gemeinde zu Goosebery Lake.
Am Sonntag, den 6. März: Gottesdienst in der Ellofer Gemeinde zu Hanna.

Samstags- und Sonntagsschule wird regelmäßig in jeder Gemeinde gehalten.

Alle mit Wort und Sakrament unversorgte Lutheraner in der Provinz Saskatchewan sind bereit zu besuchen und zu dienen

Pastor H. Meyer,
Reiseprediger der Ev. Luth. Synode von Ohio und anderen Staaten
Telephon 7552. 1018 Victoria Ave. Regina, Sask.

Ev.-Luth. St. Paulus-Missionsparochie in Elbourne-Berath, Sask.

Gottesdienste in Elbourne jeden zweiten Sonntag im Schulgebäude um 10 Uhr morgens; späte Zeit. Deutsche Schule jeden zweiten Samstag von ½10 bis 12 Uhr vormittags und ½2 bis 4 Uhr nachmittags im Lesen, Schreiben, Biblische Geschichte, Katechismus und Gesang.

Erste Evangelisch Lutherische St. Johannis-Gemeinde
(Vereinigte Lutherische Kirche von Nordamerika)
Ecke 96. Str. und 108. Ave., Edmonton, Alta.
Pastor Georg C. Jüttner, 10759—96. Str., Telephon 5851.

Gottesdienste: jeden Sonntag um 10.30 Uhr vormittags und abends um 7.30 Uhr.

Passionsgottesdienste: während der Passionszeit jeden Mittwoch Abend 8 Uhr.

Sonntagsschule: vormittags 9.30 Uhr.

Wochenschule: jeden Sonnabend vormittags 9 Uhr für die größeren Kinder und nachmittags 1 Uhr für die Kleinen.

Sommerschule: im Monat August, Dienstag und Donnerstag für die Schüler der Wochenschule, Mittwoch und Freitag für Konfirmanden.

Konfirmandenunterricht: von Oktober an jeden Montag und Donnerstag, um 5 Uhr in Deutsch, und um 7 Uhr in Englisch.

Jugendverein: jeden zweiten Donnerstag, abends 8 Uhr.

Frauenverein: jeden ersten Mittwoch im Monat, nachmittags 2.30 Uhr.

Chorübung: jeden Dienstag abend 8 Uhr.

Sitzung des Kirchenrats: jeden ersten Montag im Monat, abends 8 Uhr.

Ev.-Luth. Christus-Gemeinde zu Neudorf, Sask.
Pastor H. Honebein.

Jeden Sonntag Morgen um 10 Uhr Sonntagsschule, außer am zweiten Sonntag im Monat.

Jeden Sonntag Vormittag um 11 Uhr deutscher Gottesdienst, außer am zweiten Sonntag im Monat, da der deutsche Gottesdienst um 8 Uhr Nachmittags statt hat.

Jeden ersten und dritten Sonntag Abend um ½8 Uhr englischer Gottesdienst. Jeden vierten und fünften Sonntag Abend um ½8 Uhr deutscher Gottesdienst.

Jeden Sonnabend von 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags deutscher Unterricht. Chorübung jeden Dienstag Abend um ½8 Uhr. Der Frauenverein versammelt sich jeden zweiten Donnerstag im Monat.

Ev. Luth. St. Johannes-Gemeinde bei Neudorf, Sask.
Pastor H. Honebein.

Gottesdienst jeden zweiten Sonntag im Monat Vormittags um 11 Uhr. Am vierten und fünften Sonntag Nachmittags um 3 Uhr. Sonntagsschule im Anschluß an jeden Gottesdienst.

Gottesdienste in der Prairie Schule
Pastor H. Honebein.

Jeden ersten und dritten Sonntag um 3 Uhr Nachmittags. Sonntagsschule nach jedem Gottesdienst.

Jedermann herzlich eingeladen.

Ev.-Lutherische St. Petri-Kirche,
Ecke 96. Str. und 110. Ave.
Edmonton, Alta.
Pastor: Rev. R. Rehwinkel, M.A.B.D.

Gottesdienste: Jeden Sonntag, morgens ½11 Uhr in deutscher Sprache, abends ½8 Uhr in englischer Sprache.

Schule: Jeden Samstag; täglich in den Sommermonaten. Sonntagsschule jeden Sonntag 11.45 Uhr.

Chor: Jeden Dienstag- u. Donnerstagabend um 8 Uhr.

Frauenverein: Jeden zweiten Donnerstag im Monat.

British Columbia

Lutherische Kirchen der Missouri-Synode:

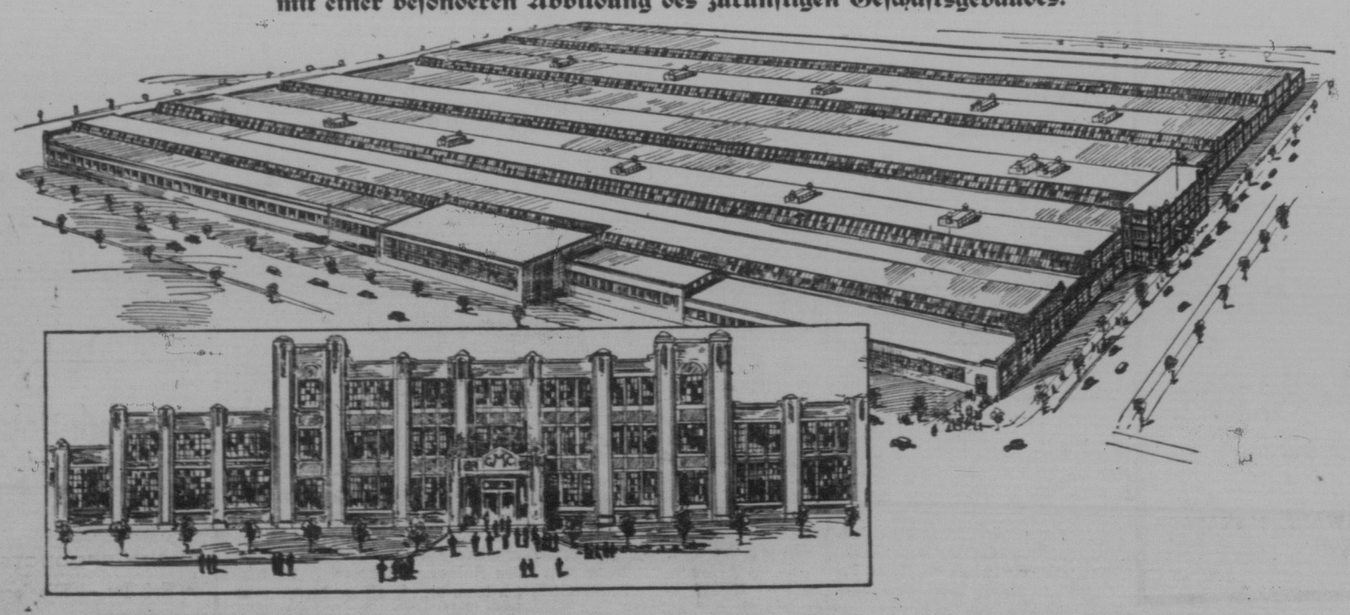
In Vancouver (Pastor B. L. Meyer, 777 Hornby Str.; Pastor R. F. Holben, 2646 Velacluna Str.); in Vernon (Pastor C. Pistenhauer); in Nelson (Pastor C. C. Janzow, 204 Latimer Str.); in Revelstoke (Pastor W. H. Werning); und in Prince George (Pastor A. W. Zrinklein). Kirchlich Unversorgte sind gebeten, sich an irgend einen dieser Pastoren zu wenden. Wer Verwandte oder Bekannte irgendwo in British Columbia hat, möge uns dies melden, damit wir sie, wenn auch nur ab und zu, bedienen können. Auch sind wir bereit, Lutheranern, die nach British Columbia ziehen wollen, Auskunft zu geben über passende Orte.

Vancouver, B.C.

Ev.-Luth. Bethlehems-Kirche (Missouri-Synode), 8. Avenue und Main Str. (über der Royal Bank, Vancouver, B.C.) — Gottesdienst in deutscher Sprache jeden Sonntag, 11 Uhr morgens. Jedermann herzlich willkommen. Sonntagsschule um 10 Uhr. Samstagsschule in deutscher Sprache. Pastor B. L. Meyer, 777 Hornby Str. Telephon Seymour 66212.

Erste Deutsche Baptisten-Mission, Vancouver.
32—63rd Ave. N., South Vancouver, B. C.

Sonntags 10 Uhr Sonntagsschule; 11 Uhr Predigtgottesdienst. Sonntagsabend Gottesdienst, verbunden mit erhebendem Gesang. Jeden Mittwoch 8 Uhr Gebetsstunde. „Für prediger Christum, den Gekreuzigten". Alle Reisende werden warm empfangen und sind zu jeder Versammlung herzlich eingeladen. Ausgeführt Fred Mueller, Jr., bedient die Mission für die Sommermonate.

Für sonst etwaige Auskunft wende man sich an Fred Smith, 1256 Pender St. East.

Skizze der vor dem Bau stehenden General Motors-Fabrik in Regina, Sask., mit einer besonderen Abbildung des zukünftigen Geschäftsgebäudes.